

DanceAbility Teacher Certification 2023 geleitet von Alito Alessi (Gründer von DanceAbility) & Connie Vandarakis (Master DanceAbility Teacher), organisiert von ImpulsTanz – Vienna International Dance Festival

DanceAbility Teacher Certification Lehrplan

Der DanceAbility Teacher Certification-Kurs 2023 beginnt am Sonntag, 2. Juli um 17:00 Uhr mit einem kurzen Orientierungsgespräch. Der Kurs findet von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr mit einer 90-minütigen Mittagspause statt. Der 28. Juli ist der letzte Kurstag. Gelegentliche Abendtreffen werden zu Beginn des Kurses festgelegt. Material (in englischer, aber auch auf Anfrage in spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache) mit detaillierten Aufzeichnungen zu den Methoden und über 150 Übungen wird an die Kursteilnehmer*innen verteilt. Es ist den Projektleiter*innen vorbehalten, Änderungen des Kursinhaltes vorzunehmen.

WOCHE EINS – Einführung

Die Teilnehmer*innen lernen, wie körperliche Möglichkeiten und der „gemeinsame Nenner“ jeder Gruppe, mit der sie arbeiten werden, ausgelotet werden können, um zu gewährleisten, dass niemand ausgeschlossen oder ausgegrenzt wird. Sie lernen die Basisübungen von DanceAbility anzuleiten, die durchgeführt werden können, egal wie unterschiedlich die Gruppe ist. Durch diese Kernübungen entwickeln die Teilnehmer*innen die grundlegenden Fähigkeiten der Kommunikation, des In-Beziehung-Setzens von unterschiedlichem Bewegungsmaterial und der Gestaltung von Tanz durch improvisierte Bewegung.

WOCHE ZWEI – Eingliederung von Contact Improvisation und Physikalität in den Unterricht
Übungen und Bewegungsstudien wie das Rollen, das Nutzen von Momentum, Konzepte für das Annehmen sowie das Abgeben und Ausgleichen von Gewicht und Gegengewicht, Entspannung und Körperarbeit werden vermittelt. Durch strukturierte Improvisationen und Diskussionen vertiefen die Teilnehmer*innen ihr Verständnis für Nicht-Isolation und Kommunikation in der Bewegung.

WOCHE DREI – Unterricht, Unterrichtsplanung und „Variationen des Themas“

Die angehenden Unterrichtenden erlernen das Anpassen ihres Unterrichtsplanes und ihres Unterrichtstils auf die speziellen Anforderungen von Teilnehmer*innen. Übungen für Menschen mit Seh- oder Gehörbeeinträchtigung, für Menschen mit geistiger und körperlicher Einschränkung so wie spezifische Übungen für gemischte Gruppen werden unterrichtet.
Die Zusammenstellung unterschiedlicher DanceAbility-Workshops, Festlegung einer an die Gruppe angepassten Workshop-Länge oder die Bedeutung eines angemessenen Unterrichtsmaterials sind Teil des Lehrplans. Die Student*innen gestalten und konzipieren gemeinsame Klassen – Open Classes, die an zwei Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Alito Alessi und Connie Vandarakis werden im Vorfeld Feedback zu diesen Unterrichtsplänen geben. Im Anschluss an dieses öffentliche Projekt wird eine Feedback-Runde mit allen Kursteilnehmer*innen angeboten.

WOCHE VIER – Künstlerische Zusammenarbeit und Integration des Unterrichtsmaterials

Die Student*innen erhalten Tipps für das Unterrichten, Beurteilen und Feedback-Geben im Bezug auf Choreografie und auf das Gestalten von Performance-Stücken. Die angehenden Unterrichtenden lernen, wie sie ihre künftigen Student*innen fördern und ermutigen können, in Kleingruppen gemeinsam eigene Aufführungsstücke zu kreieren. Weitere Unterrichtseinheiten beschäftigen sich mit DanceAbility für Kinder und mit allgemeinen Fragen zur Weiterentwicklung in der Berufswelt.

Der DanceAbility Teacher Certification-Kurs endet mit der Vorbereitung einer Aufführung (Straßenparade oder Performance).